

Klimafrühstück und gesunde Ernährung

Können wir uns gesund ernähren und auch die Umwelt dabei schonen? Wie unsere Ernährung das Klima beeinflusst. Was hat der Regenwald mit unserem Essen zu tun? Warum wir weniger Fleisch essen sollten. Was wächst zu welcher Jahreszeit?

Wie können wir unnötige Lebensmittelabfälle vermeiden.
Frühstück ganz anders planen!



Lärm

Was sind Schallwellen?
Was macht Lärm mit unseren Ohren?
Wir testen Gehörschutz,
messen unseren und fremden Krach
Macht Lärm uns wirklich Stress?



Das wollen wir Euch natürlich beweisen und bringen hierzu unseren Lärmkoffer mit ...

Unsere Veranstaltungen

Veranstaltungsort und -zeit werden individuell mit Ihnen abgestimmt. Unsere Umweltpädagogin passt außerdem die Themen Ihren Wünschen und dem Alter der Kinder an.

Energie - Geheimnisse

Welche Auswirkungen haben Klima-Veränderungen auf unser Leben? Was haben wir mit dem Treibhauseffekt zu tun? Wo können wir Energie ein - sparen und erneuerbare Energien einsetzen? Was können wir in der Schule oder zu Hause tun, um klimafreundlicher zu werden?

Abfall/Recycling

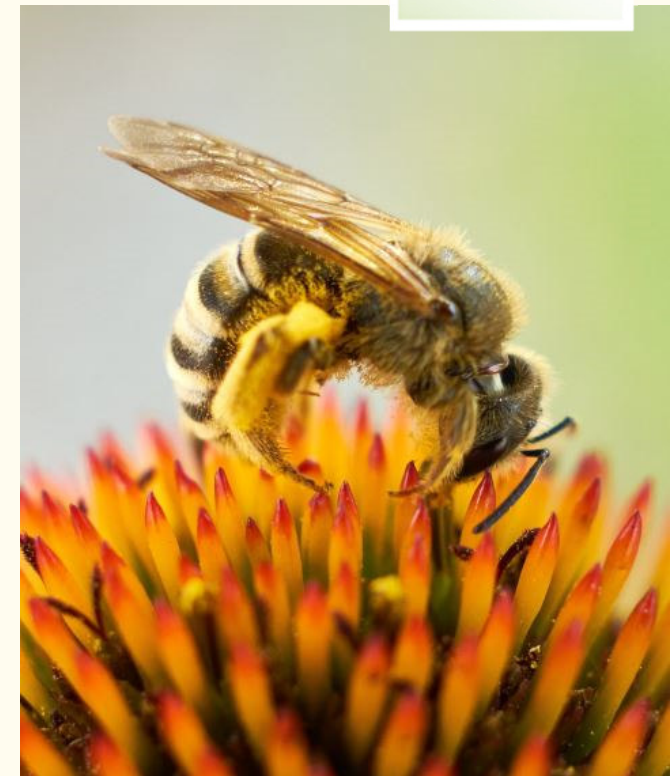
Je früher Kinder damit vertraut sind, desto besser. Wir stellen den Kindern lehrreiche, spannende und spielerische Methoden zur Seite. Bevor wir Müll sortieren müssen - sollten wir ihn vermeiden, deshalb gehen wir nur mit dem Einkaufskorb und achten beim Einkauf auf die Verpackung. Papier schöpfen kann ergänzend gebucht werden.

Die kostenlosen Umweltbildungsangebote des BUND Naturschutz in Zusammenarbeit mit dem Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz können Sie nachstehend buchen!

FRAGEN SIE UNS

Bund Naturschutz in Bayern e.V.
Kreisgruppe Aschaffenburg
Danziger Str. 1
63739 Aschaffenburg
Tel. 06021/24994 (von 9-12 Uhr)

aschaffenburg@bund-naturschutz.de
www.aschaffenburg.bund-naturschutz.de



Das wilde Klassenzimmer 2020



Wilde Wiesen - hautnah erleben

Was wächst und krabbelt in der Wiese? Welche Tiere leben bevorzugt wo und warum? Wir gehen als Forscher mit Becherlupen auf die Suche nach kleinen Wiesentieren. Was ist Bestäubung und wie werden Samen verbreitet? In den Streuobstwiesen gibt es viel zu entdecken.



Blühwiesen anlegen - für Bienen und Insekten

Wir unterstützen Sie beim Anlegen von Wiesen mit heimischen Wildblumen. Kinder bekommen einen direkten Bezug zu Wertigkeit und Schönheit der Natur, zu Wildbienen und Insekten. Zum Abschluss gestalten wir unser eigenes, kleines Wildbienenhäuschen.



Hecken-Vielfalt

Ist eine Hecke nur ein unordentliches Gestrüpp am Wegesrand? Was kann man hier essen und was besser nicht? Wer pflanzt die meisten Hecken und wie? Und wer wohnt hier im Winter? Wir erzählen Euch von springenden Kräutern und fliegenden Früchten.



Faszinierende Unterwelt

Dem Boden auf den Grund gehen mit seiner Vielfalt an Lebewesen. In einer Handvoll Erde leben Milliarden von Organismen. Wir schauen, wer uns vor dem Ertrinken im Laub der Vorjahre im Totholz bewahrt hat. Wir lernen verschiedene Bodentypen kennen. Und all die kleinen Bewohner schauen wir uns live in 3D im Stereomikroskop an! Oder wir untersuchen unterschiedliche Erdböden mit einfachen Mitteln auf ihre Filterwirkung, ihre Humuskonzentration und ihre Wasserkapazität.



Wasser - Forscher

Wer wohnt am und im Gewässer und warum? Was haben die vielen Lebewesen im Bach mit unserem Trinkwasser zu tun? Kommt unser Wasser aus dem Wasserhahn? Wann ist Wasser wirklich schmutzig?



Wir sammeln Tiere im Gewässer und bestimmen einen Saprobienindex zur Feststellung der Gewässergüte.

Landart und wilde Kunst

In Wald, Hecke und Wiese unterwegs sein. Wir erwecken aus Naturmaterialien Geschichten zum Leben, bauen Vogelnester, rühren Naturfarben an, malen Himmelsbilder, weben Teppiche aus Naturmaterialien, Kosmetik ganz ohne Chemie - einfach selber machen!



Wald erleben

als Naturladen für Holz, Beeren, Nüsse, Pilze, Kräuter, Wild und Heilpflanzen. Erholungs- und Lebensraum für Tier und Mensch. Stopp für Erdbeerschnecke. Luftfilter und Sauerstofflieferant.



Der Wald ist also tatsächlich mehr als lauter Bäume und beim nächsten Spaziergang steigt der Duft von feuchtem Moos wieder in die Nase